

MAX WEBER

**Die Klassiker in Neuauflage**

**Politik als Beruf**



**Wissenschaft als Beruf**



**Staatssoziologie**



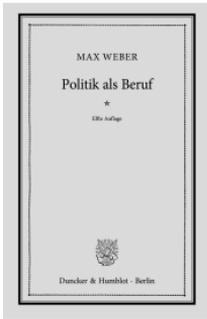
**Parlament und Regierung  
im neugeordneten Deutschland**



**Wirtschaftsgeschichte**



**Duncker & Humblot · Berlin**



## Politik als Beruf

11. Aufl.

Engl. Broschur, 65 S. 2010

Print: <978-3-428-13479-3> € 16,-

E-Book: <978-3-428-53479-1> € 14,-

Print & E-Book: <978-3-428-83479-2> € 26,-

„Wahrlich: Politik wird zwar mit dem Kopf, aber ganz gewiß nicht *nur* mit dem Kopf gemacht. [...] Die Politik bedeutet ein starkes langsames Bohren von harten Brettern mit Leidenschaft und Augenmaß zugleich. Es ist ja durchaus richtig, und alle geschichtliche Erfahrung bestätigt es, daß man das Mögliche nicht erreichte, wenn nicht immer wieder in der Welt nach dem Unmöglichen gegriffen worden wäre.“

(Aus dem Text)



## Wissenschaft als Beruf

11. Aufl. (Neusatz auf Basis der Ausgabe von 1996)

Engl. Broschur, 36 S. 2011

Print: <978-3-428-13509-7> € 16,-

E-Book: <978-3-428-53509-5> € 14,-

Print & E-Book: <978-3-428-83509-6> € 26,-



„Was ist [...] der Sinn der Wissenschaft als Beruf, da alle diese früheren Illusionen: „Weg zum wahren Sein“, „Weg zur wahren Kunst“, „Weg zur wahren Natur“, „Weg zum wahren Gott“, „Weg zum wahren Glück“, versunken sind. Die einfachste Antwort hat Tolstoi gegeben mit den Worten: „Sie ist sinnlos, weil sie auf die allein für uns wichtige Frage: ‚Was sollen wir tun? Wie sollen wir leben?‘ keine Antwort gibt.“ Die Tatsache, daß sie diese Antwort nicht gibt, ist schlechthin unbestreitbar. Die Frage ist nur, in welchem Sinne sie „keine“ Antwort gibt, und ob sie statt dessen nicht doch vielleicht dem, der die Frage richtig stellt, etwas leisten könnte.“

(Aus dem Text)

# Staatssoziologie

Soziologie der rationalen Staatsanstaalt  
und der modernen politischen Parteien und Parlamente

Mit einer Einführung und Erläuterungen  
hrsg. von Johannes Winkelmann

3. Aufl. (Neusatz auf Basis der Ausgabe von 1966)

Engl. Broschur, 157 S. 2011

Print: (978-3-428-13510-3) € 24,-

E-Book: (978-3-428-53510-1) € 22,-

Print & E-Book: (978-3-428-83510-2) € 34,-



„Als Fazit der staatssoziologischen Lehre Max Webers, die getragen ist von dem Pneuma seiner Persönlichkeit, läßt sich erkennen: für Max Weber gilt es, gegen die zerstörende Gewalt der politischen Emotionalität einzusetzen die gestaltende Kraft verantwortungsbewußter menschlich-freiheitlicher Vernünftigkeit, gegen die destruktive Macht der entmenschlichen Rationalisierung und Mechanisierung den tatkräftigen Aufschwung der Geister und der Herzen.“

(Aus der Einführung)

## Inhalt

<b>Zur Einführung</b> .....	7
<b>Staatssoziologie. Soziologie der rationalen Staatsanstaalt und der modernen politischen Parteien und Parlamente</b> .....	18
Die Entstehung des rationalen Staates — Der rationale Staat als anstaltsmäßiger Herrschaftsverband mit dem Monopol legitimer Gewaltsamkeit — Der staatliche Herrschaftsbetrieb als Verwaltung. Politische Leitung und Beamtenherrschaft — Parteiwesen und Parteiorganisation — Das Parlament als Staatsorgan und das Problem der Verwaltungsöffentlichkeit. Die Aufgabe der Führerauslese — Parlamentarismus und Demokratie	
<b>Die drei reinen Typen der legitimen Herrschaft</b> .....	107
Legale Herrschaft — Traditionelle Herrschaft — Charismatische Herrschaft	
Erläuterungen .....	120
Literaturhinweise .....	151

# Parlament und Regierung im neugeordneten Deutschland

Zur politischen Kritik des Beamtentums und Parteiwesens

2. Aufl. (Neusatz auf Basis der Ausgabe von 1918)

Engl. Broschur, 147 S. 2011

Print: <978-3-428-13512-7> € 24,-

E-Book: <978-3-428-53512-5> € 22,-

Print & E-Book: <978-3-428-83512-6> € 34,-

„Der Verfasser, der vor bald drei Jahrzehnten konservativ wählte und später demokratisch, [...] ist weder aktiver Politiker, noch wird er es sein. Er verfügt – auch das sei vorsichtshalber bemerkt – über keinerlei Beziehungen gleichviel welcher Art zu irgendwelchen deutschen Staatsmännern. [...] Er hat seinen politischen Standpunkt so wie jetzt gewählt deshalb, weil die Erfahrungen der letzten Jahrzehnte ihn seit langem zu der festen Überzeugung gebracht hatten: daß die bisherige Art der staatlichen Willensbildung und des politischen Betriebes bei uns *jede* deutsche Politik, gleichviel welches ihre Ziele seien, zum Scheitern verurteilen müsse [...].

(Aus der Vorbemerkung des Verfassers)



## Wirtschaftsgeschichte

Abriss der universalen Sozial- und Wirtschaftsgeschichte

Aus den nachgelassenen Vorlesungen hrsg. von S. Hellmann und M. Palyi

6. Aufl. (Neusatz auf Basis der Ausgabe von 1991)

**Erscheint ca. im August 2011**

„Endlich muß noch betont werden, daß Wirtschaftsgeschichte [...] nicht, wie die materialistische Geschichtsauffassung glauben machen will, identisch mit der Geschichte der gesamten Kultur überhaupt ist. Diese ist nicht ein Ausfluß, nicht lediglich eine Funktion jener; vielmehr stellt die Wirtschaftsgeschichte nur einen Unterbau dar, ohne dessen Kenntnis allerdings die fruchtbare Erforschung irgendeines der großen Gebiete der Kultur nicht denkbar ist.“

(Aus dem Text)

---

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.  
E-Books für den Privatgebrauch finden Sie zum Sofort-Download auf unserer Website;  
eine Nutzung für Institutionen ist über unsere eLibrary möglich.

**Duncker & Humblot GmbH · Berlin**

Postfach 41 03 29 · D-12113 Berlin · Telefax (0 30) 79 00 06 31

Internet: [www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)